

...in dem Luna und Astro bei ihren Ermittlungen
auf einen Hinweis stoßen

«Was?!», riefen Luna und Astro gleichzeitig. «Ist das überhaupt möglich?»

«Natürlich ist es das! Man muss nur den richtigen Zauberspruch kennen.»

«Wo sollte er so einen Zauberspruch lernen?»

«In Büchern, meine Freunde! Alles Wissen kommt aus Büchern, und so auch dieses! Im Gegensatz zum echten Siegel ist dieses ebenso leicht zu entfernen wie anzubringen», sagte der Bücherwurm und sprach den einfachsten Demaskierungszauber, den es gibt: «Disappear in a minute!» Und das falsche Siegel war verschwunden.

«Wow!», riefen Luna und Astro erneut.





«Ja, ja, meine jungen Freunde, da seht ihr mal wieder, dass die Zaubersprache wahre Wunder vollbringt!», sagte der Bücherwurm und rückte seine Brille zurecht.

«Vielleicht können wir die Zaubersprache benutzen, um den Inhalt des Buches zu lesen?», fragte Astro.

«Das könnt ihr bestimmt! Aber es ist kein Buch, es ist ein Notizbuch.»

«Das dachten wir auch», sagte Luna.

«Ich frage mich, ob es das Notizbuch des verschwundenen Schülers ist oder das von jemand anderem», begann Astro laut zu spekulieren.

«Das kann man nur herausfinden, wenn man es liest», sagte der Bücherwurm.

«Es ist unhöflich, in den Heften anderer Leute zu lesen!», bemerkte Luna.

«Aber wir sind Detektive und müssen uns alles ansehen, um das Verbrechen aufzuklären», erwiderte Astro.

«Ja, aber was ist, wenn es ein Tagebuch ist? Du solltest nicht die Tagebücher anderer Leute lesen!», beharrte Luna auf ihrem Standpunkt.

«Wenn wir es nicht lesen, werden wir nie die Wahrheit erfahren!», erwiderte Astro.

«Ich habe vielleicht eine Lösung», sagte der Buchwurm schließlich, nachdem er kurz darüber nachgedacht hatte.

«Was ist es?», fragten Luna und Astro gemeinsam.

«Lasst uns die letzte Zeile der letzten Seite lesen. Auf diese Weise lesen wir nicht alles, aber ihr bekommt einen Hinweis, um eure Ermittlung fortzusetzen», schlug der Bücherwurm vor.

«Was für eine tolle Idee!», freute sich Astro.

«Okay, versuchen wir es», stimmte Luna zögernd zu.

«Zeig mir die Buchstaben, Herr Notebook!», sprach der Bücherwurm den Zauberspruch aus.

Die Seite des Buches leuchtete auf, und die Buchstaben erschienen. Die Buchstaben formten sich zu Wörtern, und die Wörter zu Sätzen. Astro und Luna beugten sich über das Notizbuch. Da stand: «Gremlins machen nie ihre Hausaufgaben.»

